

Institutsgeschichte

1968 – Gründung der ersten Arbeitsgruppe EDV, welche **1972** zur Leiteinrichtung im Bereich Medizin wird.

1984 – Gründung des Instituts für Medizinische Statistik und Dokumentation durch Prof. Dr. Bernt.

1991 – Kommissarische Institutsleitung durch PD Dr. Barthel.

1994 – Prof. Dr. Markus Löffler übernimmt die Institutsleitung. Der Humanmediziner und Physiker beginnt mit dem Neuaufbau und der Umstrukturierung als Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE).

1996 – Prof. Dr. Alfred Winter wird zum Professor für Medizinische Informatik und stellvertretenden Institutsleiter berufen. Mit seiner Forschungsgruppe Management von Informationssystemen des Gesundheitswesens war er maßgeblich am Aufbau eines modernen Informationssystems am Universitätsklinikum Leipzig beteiligt.

1999 und **2001** – Unter Federführung des IMISE erfolgt die BMBF- bzw. DFG-geförderte Gründung des Zentrums für Klinische Studien Leipzig (ZKS) und des Interdisziplinären Zentrums für Bioinformatik (IZBI).

2002 – Gründung der interdisziplinären Forschungsgruppe Ontologien in der Medizin (Onto-Med) durch PD Dr. Barbara Heller (†2005) und Prof. Dr. Heinrich Herre (em. 2007), der die Gruppe weiterhin betreut.

2009 – Gründung des Leipziger Forschungszentrums für Zivilisationserkrankungen (LIFE) mit Prof. Dr. Löffler als wiss. Sprecher.

2013 – Prof. Dr. Markus Scholz wird berufen und gründet die Forschungsgruppe für Genetische Statistik und Biomathematische Modellierung.

2018 – die 1000ste Publikation des IMISE wird veröffentlicht. Gemessen an Drittmittelinwerbungen und Publikationen zählt das IMISE zu den erfolgreichsten vergleichbaren Einrichtungen Deutschlands.

Programm

12:30 Uhr Einlass Hörsaal Forschungszentrum, Liebigstr. 21, Haus C

13:00 Uhr Grußworte der Universitätsrektorin Prof. Dr. Beate Schücking, des Dekans der Med. Fakultät Prof. Dr. Christoph Josten, und des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Medizin, Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), Prof. Dr. Andreas Stang

13:45 Uhr **Herr Prof. Dr. Dr. H.-Erich Wichmann**
LMU München und Helmholtz Zentrum München
Thema: „Lebenssituationen in Gesundheit und Krankheit: Aufgaben bevölkerungsbezogener Forschung für die Universitätsmedizin“

14:15 Uhr **Herr Prof. Dr. Reinhold Haux**
TU Braunschweig und MH Hannover
Thema: „Lebenssituationen in Gesundheit und Krankheit: Aufgaben der Universitätsmedizin für die digitale Medizin“

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Herr Prof. Dr. med. Lorenz Trümper**
Universitätsmedizin Göttingen
Thema: „Eine 25-jährige Erfolgsstory der gemeinsamen Lymphomforschung“

15:45 Uhr **Herr Prof. Dr. med. Guido Reifenberger**
Universitätsklinikum Düsseldorf
Thema: „Neues zur Molekulargenetik der Gliome – Bedeutung für die Diagnostik und Therapie“

16:15 Uhr Verabschiedung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät
Institut für Medizinische
Informatik, Statistik und
Epidemiologie – IMISE

imise.



Freitag, 15. März 2019

12:30 – 16:30 Uhr

Forschungszentrum

Liebigstr. 21

Akademische
Festveranstaltung
25 Jahre IMISE

Die vier Redner



Prof. Dr. Dr. H-Erich Wichmann

- Physiker und Humanmediziner
- Ehem. Direktor des Instituts für Epidemiologie des Helmholtz Zentrums München

- Professor (em.) für Epidemiologie der LMU München
- Forschungsschwerpunkte sind umweltmedizinische Forschung, genetische Forschung, Kohortenstudien sowie Biobanking
- bekannt durch sein wissenschaftliches Engagement zur Feinstaubproblematik
- Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2018)



Prof. Dr. med. Guido Reifenberger

- Humanmediziner
- Direktor des Instituts für Neuropathologie des Universitätsklinikums Düsseldorf

- Forschungsschwerpunkte sind die Erforschung der molekularen Ursachen von Hirntumoren und neurodegenerativen Hirnerkrankungen wie M. Alzheimer und Prionerkrankungen, sowie die Entwicklung neuartiger Ansätze für deren Diagnostik und Therapie
- Erhielt 2017 den deutschen Krebspreis in der Kategorie „translationale Krebsforschung“



Prof. Dr. Reinhold Haux

- Medizininformatiker
- Gründungsdirektor des PLRI (Peter L. Reichertz Institut für Medizin. Informatik) der TU Braunschweig und MH Hannover

- Professor für Medizinische Informatik der TU Braunschweig, kooptiertes Mitglied des Lehrkörpers der MHH
- Präsident der Internat. Academy of Health Sciences Informatics
- Forschungsschwerpunkte sind assistierende Gesundheitstechnologien, Informationsmanagement für das Gesundheitswesen; Analyse medizinischer Daten; Synergie und Intelligenz: das Zusammenwirken lebender und nicht lebender Entitäten



Prof. Dr. med. Lorenz Trümper

- Humanmediziner
- Direktor der Klinik für Hämatologie und medizinische Onkologie der Universitätsmedizin Göttingen

- Studiendekan der Universitätsmedizin Göttingen
- Langjähriger Direktor des UniversitätsKrebszentrums Göttingen (G-CCC, 2008 – 2018)
- Gründungspräsident der German Lymphoma Alliance (GLA), die die nationale Expertise der Forschung zu malignen Lymphomen bündelt

Anfahrt&Anmeldung

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof: Tram 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Tram 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Tram 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59



Der Hörsaal „Forschungszentrum“ befindet sich im zentralen Forschungsgebäude in der Liebigstraße 21 (Haus C).

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung**
bzw.: <https://terminplaner4.dfn.de/IMISE-25>